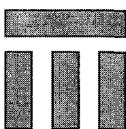


Theresa Wobbe  
Ingrid Biermann

# Von Rom nach Amsterdam

Die Metamorphosen  
des Geschlechts  
in der Europäischen Union



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# Inhalt

<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	9
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	10
<b>Einleitung:</b>	
<b>Gleichberechtigung im supranationalen und globalen Kontext</b>	11
1 Der historische, supranationale und globale Kontext	13
2 Theoretische Perspektiven und Argumentationslinien	16
3 Transformationen des Geschlechts: Ist das Glas halb voll oder halb leer?	19
4 Der institutionalistische Untersuchungsrahmen	21
5 Aufbau des Buches	27
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Nationalstaat, Geschlecht und supranationale</b>	
<b>Gleichberechtigungsnormen</b>	31
Einleitung	31
1.1 Auf den Leib geschrieben: Das moderne Differenzkonzept	33
1.2 Die De-Institutionalisierung der Differenz	38
1.3 Gleichheit vor Gericht: Recht und Gleichbehandlung in der Europäischen Union	40
1.4 (Staats-)Bürgerschaft: Formen nationaler und supranationaler Inklusion	45
1.5 Zusammenfassung	49
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Zur Genese des supranationalen Gleichheitsskripts:</b>	
<b>Lohngleichheit im Kontext des Gemeinsamen Marktes und internationaler Sozialstandards</b>	51
Einleitung	51
2.1 Das erste supranationale Versuchsfeld: Die Montanunion	54
2.2 Das Laboratorium der neuen Marktordnung: Der Ausschuss für den Gemeinsamen Markt	57
2.3 Die internationale Einbettung: Die Stimme der ILO	61

2.4	Multiple Autorenschaft: Die vertragliche Formulierung der Entgeltgleichheit	66
2.5	Zusammenfassung	73

## **Kapitel 3**

<b>Die Stabilisierung des Geschlechterscripts: Gleichberechtigung im Medium der sozialwissenschaftlichen Expertise und des Rechts</b>		77
Einleitung		77
3.1	Was bedeutet Lohngleichheit und wie kann sie bestimmt werden?	79
3.2	Die Deutungskompetenz der Kommission: Der Bericht Sullerot	87
3.3	Die Rechtsprechung im supranationalen System: Die Zäsur in der Rechtssache Defrenne	92
3.4	Die Institutionalisierung der Gleichberechtigungsnormen: Die Richtlinien der 1970er Jahre	96
3.5	Zusammenfassung	102

## **Kapitel 4**

<b>Die Initiierung einer Strukturbene für Gleichberechtigung im Kommissionsbereich und im Europäischen Parlament</b>		105
Einleitung		105
4.1	Wachstum des Systems: Neukonfiguration, Erweiterung, Vertiefung	107
4.2	Kommissionsinitiativen zum Aufbau einer Strukturbene für Gleichberechtigung	110
4.3	Politikerinnen für Gleichberechtigung im Europäischen Parlament	113
4.4	Zusammenfassung	123

## **Kapitel 5**

<b>Gleichberechtigung im Sog des Binnenmarktes: Soziale Mindeststandards in der europäischen Wettbewerbsregion</b>		127
Einleitung		127
5.1	Vom Gemeinsamen Markt zum Binnenmarkt	129
5.2	Das Sozialprotokoll des Maastricht-Vertrags und die Idee des sozialen Europa	135
5.3	Die neuen Richtlinien im Binnenmarkt: Mindeststandards und Rahmenvorgaben	140
5.4	Zusammenfassung	146

## **Kapitel 6**

### **Die Neuausrichtung von Amsterdam: Neuformatierungen der Geschlechtergleichheit und die Ausweitung des**

<b>Diskriminierungsverbots</b>	151
<b>Einleitung</b>	151
6.1 Der Stein des Anstoßes: Quotenregelung als Diskriminierung	153
6.2 Chancengleichheit auf dem Weg zur Regierungskonferenz	156
6.3 Frauenrechte im Menschenrechtsdiskurs der UN-Weltfrauenkonferenzen	160
6.4 Die Neuausrichtung der Gleichheitsnormen im Vertrag von Amsterdam	165
6.5 Zusammenfassung	172
<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	175
<b>Danksagung</b>	187
<b>Anhang: Quellen und Literatur</b>	189
<b>Register</b>	213